

# Suchthilfe und Prävention

Die Angebote der Caritas Bodensee-Oberschwaben



Wege aus der  
**Sucht**

Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**





„So vieles ist mir bewusst geworden und konnte ich dann auch hier aufarbeiten.“

„Hier habe ich wieder Freunde gefunden.“

„Hilfe zulassen, das war für mich ein großer Schritt und fiel mir nicht leicht.“

„Ich kann wieder in den Spiegel schauen.“

„Ich fühle mich hier gut aufgehoben.“

„Mir ist durch die Therapie klar geworden, dass man mit der Alkoholkrankheit leben muss und diese nicht wegdrücken kann.“

„Ich akzeptiere jetzt meine Sucht.“

„Jetzt kann ich mit meiner Sucht umgehen.“

„Mir tut's einfach nur gut, hier zu sein.“

Tue erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.

Franz von Assisi

## **Beratung, Vermittlung und Therapie**

Informationen und Hilfen	4
Online-Beratung	5
Ambulante Rehabilitation Sucht (ARS)	6
Nachsorge / Führerschein	7

## **Prävention**

Angebote für Jugendliche	8
HaLT - Hart am Limit	9
Angebote für Eltern	9
Suchtmittel am Arbeitsplatz	10

## **Glücksspielsucht**

Angebote für Betroffene und deren Angehörige	11
--	----

## **Suchtprobleme in Gefangenschaft**

Angebote während und nach der Haft	12
------------------------------------	----

## **Angehörigenberatung**

Hilfen für Angehörige von Suchtkranken	13
--	----

## **Drogenberatung und Substitutionsbegleitung**

Drogenberatung	14
Psychosoziale Begleitung bei Substitution	14
Hilfen für Familien mit Kinder	14
Treff 27	15
Treffstatt 27	15
Ehrenamt und Praktika	15

### **Wir sind für Sie da.**

Caritas Zentrum Ravensburg	0751/362 56-80
psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de	
Caritas Zentrum Wangen	07522/707 51-0
psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de	



# Suchtberatung

## Information und Hilfen

Ihr Suchtverhalten macht Ihnen Probleme und Sie schaffen es alleine nicht mehr zu reduzieren oder ganz aufzuhören. Sie sind abhängig von Suchtmitteln und möchten frei davon werden oder in eine Substitutionsbehandlung aufgenommen werden. Ihr Partner ist spielsüchtig und sie wissen nicht mehr, wie es weitergehen soll?

Unsere Angebote richten sich an Betroffene und an Angehörige und auch an Kinder von Suchtmittelabhängigen oder -gefährdeten Menschen. Neben der Einzelberatung bieten wir in unseren Beratungsstellen auch Beratung für Paare, Angehörige und Familiengespräche an. Wir bieten außerdem Beratung für Verantwortliche in Betrieben und Institutionen an. Unsere Mitarbeiter/innen sind erste Ansprechpartner bei allgemeinen Fragen. Sie bieten Ihnen eine individuelle, zieloffene Beratung und vermitteln Sie bei Bedarf in eine passende Behandlung oder Betreuung. Unsere Beratung richtet sich an Ihrer individuellen Lebenssituation und an Ihren Möglichkeiten aus. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir einen individuellen Hilfeplan. Es bleibt aber Ihre Entscheidung, welchen Weg Sie einschlagen wollen.

Unser Ziel ist es, dass Sie wieder zu einem zufriedenen Leben finden, Ihr Leben wieder selbstbestimmt führen können und Selbstwert und Selbstachtung wieder stimmen. Wir beraten Sie in Einzel- oder Gruppengesprächen und unterstützen Sie bei der Antragstellung zur Kostenübernahme für die Rehabilitation. Zur Bera-

tung gehört auch eine diagnostische Abklärung und im Bedarfsfall die Vermittlung in Entgiftung, Rehabilitation oder in Selbsthilfegruppen. Es gibt breit gefächerte Behandlungsmöglichkeiten, von der ambulanten Behandlung bis zur stationären Langzeittherapie.

Wir stellen mit Ihnen zusammen einen Behandlungsplan und den Kostenantrag beim Kostenträger und unterstützen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihrer Rehabilitation. Wir arbeiten eng mit Fachkliniken und Ärzten, Selbsthilfegruppen und Fachberatungsstellen zusammen. **Die Beratungsleistungen sind kostenlos. Wir halten uns an die gesetzliche Schweigepflicht.**

### Info- und Motivationsgruppen in Ravensburg und Wangen

Falls Sie einen dringenden Informations- und Klärungsbedarf haben, können Sie jederzeit in einer Informationsgruppe teilnehmen. Wir möchten Sie einladen, einfach vorbeizukommen. Die Infogruppe wendet sich an Menschen mit problematischem Alkohol- und Medikamentenkonsum.

Die Gruppe trifft sich wöchentlich  
dienstags um 18:00 Uhr in der Seestrasse 44 in Ravensburg (Caritas)  
freitags um 14:00 Uhr im Buchweg 8 in Wangen (Caritas)

## Online-Beratung

[www.caritas-bodensee-oberschwaben.de](http://www.caritas-bodensee-oberschwaben.de)



Falls Sie eine persönliche Beratung nicht wünschen oder aus anderen Gründen nicht möglich ist, können Sie mit uns auch über eine verschlüsselte und anonyme Online-Beratung in Kontakt treten. Die Online-Beratung ist eine gute Möglichkeit, einen ersten Schritt in die Veränderung zu wagen.

# Ambulante Rehabilitation Sucht (ARS)

## Therapie im Alltag und vor Ort

Eine Suchterkrankung ist kein unentrinnbares oder hoffnungsloses Schicksal. Sucht kann behandelt werden. Die Entscheidung für Abstinenz und die freiwillige Mitwirkung in der Behandlung sind wesentliche Grundlagen für eine erfolgreiche Therapie. Ambulante Sucht Rehabilitation (ARS) ist eine Möglichkeit, die in unseren Suchtberatungsstellen angeboten und seit Jahren erfolgreich praktiziert wird.

Die ARS ermöglicht den Betroffenen während der Zeit der Behandlung daheim zu wohnen, im sozialen Umfeld zu bleiben und weiter der Arbeit nachzugehen. Sie ist alltagsbezogen, d.h. neu Gelerntes kann in der Alltagsrealität erprobt werden. Das soziale Umfeld, insbesondere die Familie wird in die Behandlung miteinbezogen. In der Regel dauert eine ambulante Rehabilitation ein Jahr.

Wöchentliche Therapie in einer Gruppe fördert und stärkt den Gesundungsprozess. Einzel-, Paar- und Familiengespräche ergänzen die Suchtrehabilitation. **Die Kosten der Behandlung werden nach Antrag übernommen.** Kostenträger sind die Deutsche Rentenversicherung, die Krankenkassen und die Beihilfe bei Beamten.

**Alle Therapeuten verfügen über anerkannte therapeutische Ausbildungen. Alle Reha-Teilnehmer werden von unseren Fachärzten suchtmmedizinisch begleitet.**

Behandlungsorte sind Ravensburg und Wangen.

### Wir sind für Sie da.

Caritas Zentrum Ravensburg 0751/362 56-80

[psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

Caritas Zentrum Wangen 07522/707 51-0

[psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de)



## Nachsorgebehandlung

Die Nachsorgebehandlung ist ein Angebot für Klienten im Anschluss an eine regulär beendete stationäre oder ganztägig ambulante Behandlung für den Zeitraum von 6 Monaten, deren Kosten vom zuständigen Rentenversicherungsträger übernommen wird.

Die Nachsorgegruppe findet 14-tägig unter therapeutischer Leitung statt und wird ergänzt durch individuell vereinbarte Einzelgespräche.

## Wiedererlangen der Fahrerlaubnis

Sie haben Ihren den Führerschein aufgrund von Suchtmittelkonsum verloren? Sie wünschen sich Unterstützung bei der Aufarbeitung der Ursachen und Bewältigung der Problematik sowie eine Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU)? Wir bieten Ihnen ein seit Jahren bewährtes Hilfeangebot.



Alle Veranstaltungen, Termine und Seminare finden Sie auf unserer Homepage

**[www.caritas-bodensee-oberschwaben.de](http://www.caritas-bodensee-oberschwaben.de)**

Hier können Sie sich auch gerne online anmelden.



## Angebote für Jugendliche

für Schulen, Vereine, etc.

Möchten Sie,

- dass Ihre Schüler sich in Projekten mit Themen wie Rauchen, Alkohol, illegale Drogen oder Mediengebrauch beschäftigen?
- Funktionen und Wirkungsweisen von Suchtmitteln beleuchten?
- den eigenen Konsum oder den von Freunden reflektieren?
- dass Informationen zur Entwicklung von Suchterkrankungen vermittelt werden?
- oder interessieren Sie sich für unser Kooperationsprojekt „SpriT“ mit ehemaligen Abhängigen, die gemeinsam mit uns Sozialarbeiter/Innen in die Schulklassen kommen?



Die Bedürfnisse und Themenschwerpunkte werden in der Vorbereitung besprochen und ein individuelles Konzept erstellt.

### Wir sind für Sie da.

Caritas Zentrum Ravensburg 0751/362 56-80

psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Caritas Zentrum Wangen 07522/707 51-0

psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de



# HaLT - Hart am Limit

## Alkohol-Präventionsprojekt für Jugendliche

### Was wollen wir erreichen?

- Systematische und frühzeitige Ansprache von Kindern und Jugendlichen, die mit einem hohen Alkoholkonsum oder einer Alkoholvergiftung auffällig wurden.
- Erhöhung der Sensibilität seitens der Jugendlichen im Umgang mit Alkohol.
- Erhöhung der Sensibilität der Eltern im Vorbildverhalten und der Verantwortung beim Konsum von Alkohol.

### Was bieten wir?

HaLT ist ein Alkoholpräventionsprojekt, das Jugendliche mit riskantem Alkoholkonsum oder nach einer Alkoholvergiftung und deren Eltern mit dem sogenannten „Brückengespräch“ anspricht. Zusätzlich zu diesen Einzelberatungen erfolgt eine Auseinandersetzung mit dem riskanten Konsumverhalten im Rahmen eines Gruppenangebotes (Exit) und begleitende Elternangebote. Neben der Zusammenarbeit mit den Kliniken gibt es weitere Schnittstellen, um Jugendliche mit riskantem Alkoholkonsum frühzeitig zu erreichen, z.B. Polizei, Jugendberufshilfe, Ärzte, Schulsozialarbeiter oder Justiz.

## Angebote für Eltern

Bezüglich des Suchtmittelgebrauchs halten wir in Schulen Vorträge und veranstalten Elternseminare in unseren eigenen Räumen. Diese werden in den lokalen Medien oder auf [www.caritas-bodensee-oberschwaben.de](http://www.caritas-bodensee-oberschwaben.de) bekannt gegeben. Sie dienen Eltern zur Informationsvermittlung und Unterstützung in Erziehungsfragen in Bezug auf Suchtmittelkonsum besonders in der Zeit der Pubertät.



## Suchtmittel am Arbeitsplatz

### Angebote

- Beratung bei der Erstellung einer Betriebsvereinbarung Sucht
- Schulung von Führungskräfte
- Einzelfallberatung von Führungskräften im Umgang mit auffälligen Mitarbeitern
- Seminare zur Suchtprävention bei Auszubildenden

### Inhalte

Suchterkrankungen werden häufig tabuisiert. Eine Betriebsvereinbarung gibt Handlungsanweisung und ermöglicht damit einen transparenten und kompetenten Umgang zu einem frühen Zeitpunkt. Führungskräfte scheuen oft davor zurück, Betroffene anzusprechen. Sie benötigen Strategien und Handlungssicherheit, vor allem wenn sie bei den Betroffenen auf Widerstand stoßen. Diese Kompetenz vermitteln unsere Seminare. Benötigen Sie unmittelbare Unterstützung bei auffälligen Mitarbeitern, kommen wir zu Ihnen ins Unternehmen und beraten Sie und den betroffenen Mitarbeiter.

### Wir sind für Sie da.

Caritas Zentrum Ravensburg 0751/362 56-80

[psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

Caritas Zentrum Wangen 07522/707 51-0

[psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de)



# Glücksspielsucht vermeiden

## Angebote für Betroffene und deren Angehörige

Sie sehen Glücksspiel als eine Form der Unterhaltung oder verlieren die Kontrolle und weisen ein riskantes Spielverhalten auf?

In diesem Fall spricht man von „Pathologischem Spielverhalten“. Auf Dauer führt ein unkontrolliertes Spielverhalten zu enormen finanziellen Folgeschäden. Darüber hinaus setzen die Betroffenen sehr häufig ihren Beruf und ihre Beziehungen aufs Spiel.

Wir bieten Betroffenen und ihren Angehörigen Informationen und Beratung, Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, Vermittlung in ambulante oder stationäre Rehabilitation, Selbsthilfegruppen, Vermittlung in Schuldner- und Rechtsberatung. Damit Betroffene wieder mehr Kontrolle über ihr Leben und Klarheit über ihre familiären, beruflichen und finanziellen Perspektiven gewinnen.

Wir bieten eine Info- und Motivationsgruppe speziell für Menschen mit riskantem und pathologischem Spielverhalten:

Ort: Georgstrasse 27, Ravensburg

0751/352 600 3

[psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

Immer mittwochs 14 täglich , gerade Kalenderwoche

Zeit: 18:00 -19:30 Uhr



# Suchtprobleme in Gefangenschaft

## Angebote während und nach der Haft

Sie sind zur Zeit in Haft und wissen, dass ihr problematischer Umgang mit Suchtmitteln dazu einen großen Beitrag geleistet hat? Sie machen sich Gedanken über Ihre Zukunft und wollen ihr Suchtproblem angehen? Sie suchen einen vertraulichen und kompetenten Ansprechpartner, der Ihnen Wege aus der Sucht zeigen kann?

### **Beratung**

Beratung von Betroffenen, Einzelberatung, Gruppenberatung von Inhaftierten im geschlossenen und offenen Justizvollzug

### **Vermittlung in Therapie**

Durchführung des Antragsverfahren und Kostenklärung

### **Therapievorbereitung**

Durchführung einer therapeutischen Gruppe zur besseren Vorbereitung der Inhaftierten auf eine Therapie

### **Psychosoziale Begleitung bei Substitution**

Regelmäßige Beratung und psychosoziale Begleitung substituierter Klienten im Rahmen einer qualifizierten Substitutionsbehandlung, sowie Teilnahme und Mitwirkung im Qualitätszirkel, AK Substitution

### **Übergangmanagement**

Beratung und Begleitung u.a. von Substituierten beim Eintritt in Haft und bei der Entlassungsvorbereitung.



# Hilfen für Angehörige

## von Suchtkranken

Die Suchterkrankung eines süchtigen Familienmitgliedes ist eine belastende Situation für die gesamte Familie. Die Auswirkungen der Suchterkrankung und die emotionalen Verstrickungen erzeugen einen hohen Leidensdruck und führen häufig zu stressbedingten Erkrankungen.

### **Einzelberatung**

Ansprechen und Aufbrechen einer leidvollen Situation und Reflektion der Situation mit fachlicher Hilfe

### **Gruppenangebot nach dem Craft-Modell**

Entlastung durch Austausch mit Betroffenen, Aufbrechen der Isolation, Voneinander lernen, Hintergründe erkennen und Veränderungsmöglichkeiten suchen:

- Früheres Erreichen des suchtkranken Familienmitgliedes durch geplante, trainierte Kommunikation
- Motivierung des Betroffenen unter Einbeziehung des Angehörigen zur Förderung der Behandlungsbereitschaft
- Verbesserung der Lebensqualität von Angehörigen und Betroffenen
- Festgefahrene Situationen aufbrechen
- Veränderungen bewirken
- Respektvoller und wertschätzender Umgang



## Angebote für Drogenkonsumierende

### **Drogenberatung**

Ihr Drogenkonsum macht Ihnen Probleme und Sie schaffen es alleine nicht aufzuheören. Wir beraten und begleiten Sie in allen Aspekten und erarbeiten mit Ihnen einen Hilfeplan, von der Erstberatung bis hin zur Vermittlung in eine Therapie. (Siehe Beratung und Vermittlung, Seite 4)

### **Psychosoziale Begleitung bei Substitution**

Sie wollen in einer Substitutionsbehandlung bei einem anerkannten Arzt aufgenommen werden? Die Psychosoziale Begleitung ist Bestandteil einer Substitutionsbehandlung und beinhaltet neben der suchttherapeutischen Beratung und Begleitung Unterstützungsmaßnahmen in verschiedenen Lebensbereichen, um Sie zu befähigen, Ihren Alltag selbstbestimmt bewältigen zu können. Die psychosoziale Begleitung erfolgt in enger Abstimmung mit dem substituierenden Arzt und begleitenden Einrichtungen und erfolgt im Rahmen eines abgestimmten Behandlungsplanes.

### **Hilfen für Familien mit Kinder**

Falls Sie Kinder haben, soll Ihren Kindern die Hilfe zukommen, welche sie für eine gesunde Entwicklung benötigen. Dies beinhaltet auch die notwendige Unterstützung und Entlastung von Ihnen als Eltern, um so eine Verbesserung der Lebensqualität und Entwicklungsmöglichkeiten der ganzen Familie zu ermöglichen. Hilfen für die Kinder und Familien im bestehenden Hilfesystem zu erschließen gehört ebenso dazu wie das Angebot von unterstützenden Freizeitmaßnahmen und Ausflüge.



### **Treff 27**

Der Treff 27 ist ein offener Tagestreff, in welchem Sie sich in einem geschützten Rahmen begegnen können. Es gibt Kaffee, Kaltgetränke oder Butterbrezeln, belegte Seelen und Mittagessen zum Selbstkostenpreis. Während der Öffnungszeiten arbeiten professionelle Fachkräfte und ehrenamtliche Helfer Hand in Hand zusammen. Ehrenamtliche übernehmen den Betrieb des Cafes und stehen als Gesprächspartner zur Verfügung. Der Treff 27 ist von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

### **Treffstatt 27**

Die Treffstatt 27 ist eine niederschwellige Beschäftigungswerkstatt, in der Sie sich kreativ beschäftigen können und wieder eine Tagesstruktur erhalten. Die Treffstatt bietet Raum und Möglichkeit für kreative Aktivitäten, kunsthandwerkliche Angebote bis hin zu Reparaturarbeiten. Öffnungszeiten erfahren Sie im Treff 27.

### **Ehrenamt und Praktika**

Wenn Sie sich ehrenamtlich im Treff 27 oder auch mit Aktivitäten im Rahmen der Treffstatt 27 engagieren wollen, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wenn Sie im Rahmen ihres Studiums ein Praktikum bei uns machen wollen, melden Sie sich!

#### **Wir sind für Sie da.**

Caritas-Drogenberatung  
Georgstrasse 27, 88212 Ravensburg  
0751/352 600 3  
[georgstrasse@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:georgstrasse@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

# Wir sind für Sie da.

**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.**

## **Caritas Zentrum Ravensburg**

Außensprechstunden: Bad Wurzach und Bad Waldsee

### **Suchtberatung**

Seestraße 44

88214 Ravensburg

Telefon: 0751/362 56-80

Telefax: 0751/362 56-88

psb-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

## **Caritas Zentrum Ravensburg**

### **Suchtberatung - Drogen**

Georgstrasse 27

88212 Ravensburg

Telefon: 0751/352 600-3

Telefax: 0751/352 629-9

georgstrasse@caritas-bodensee-oberschwaben.de

## **Caritas Zentrum Wangen**

Außensprechstunden: Isny und Leutkirch

### **Suchtberatung**

Buchweg 8

88239 Wangen

Telefon: 07522/707 51-0

Telefax: 07522/707 51-11

psb-wg@caritas-bodensee-oberschwaben.de



### **Herausgeber**

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Seestraße 44, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/36 256-0

info@caritas-bodensee-oberschwaben.de

www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

**V.i.S.d.P.:** Ewald Kohler

**Redaktion:** Rainer Willibald

**Fotos:** Caritas, Bilderbox

**Gestaltung:** Svenja Kranz, www.streugut.info

**Stand:** März 2015